



Stadtparlament

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 24. Oktober 2012

Amtsdauer 2009 – 2012

Protokoll der 38. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 27. September 2012, 17:00 – 19.50 Uhr, Tonhalle

Anwesend 34 resp. 35 Mitglieder des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrates

Entschuldigt
abwesend Patrick Bernold, CVP
Mario Breu, FDP
Erwin Hauser, SVP
Nathanael Trüb, SVP
Patrik Lerch, SVP (bis 17.30 Uhr)
Roman Rutz, EVP

Vorsitz Erwin Schweizer, CVP, Parlamentspräsident

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsident Erwin Schweizer, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:



Traktanden

1. Teilzonenplan „Parz. Nrn. 2868, 2645 und 1023“
2. Unicef-Label Kinderfreundliche Gemeinde
3. Postulat Dario Sulzer (SP) –
Ein Platz für Wil –
Erheblicherklärung
4. Interpellation Christoph Hürsch (CVP) –
Status Pensionskasse der politischen Gemeinde Wil / Vorgehen bei der Gemeindevereinigung Wil-Bronschhofen
5. Interpellation Christoph Hürsch (CVP) –
Abgaben der TBW an die Stadt Wil ab 2013 / Teilbereich Elektrizitätsversorgung
6. Interpellation Dario Sulzer (SP) –
Neugestaltung Bahnhofplatz Süd
7. Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) –
Fluglärm
8. Interpellation Erika Häusermann (glp) –
Bauliche Anforderungen für Schulprovisorien
9. Interpellation Silvia Ammann (SP) –
Wasser als Lebensgrundlage



1. Teilzonenplan „Parz. Nrn. 2868, 2645 und 1023“

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 18. April 2012 den Bericht und Antrag zum Teilzonenplan „Parz. Nrn. 2868, 2645 und 1023“ und beantragt:

Der Teilzonenplan „Parz. Nrn. 2868, 2645 und 1023“ sei zu genehmigen.

Die Bau- und Verkehrskommission als vorberatende Kommission unter Vorsitz von Luc Kauf (GRÜNE prowil) ist für Eintreten, stellt keine eigenen Anträge und unterstützt den Antrag des Stadtrats.

Eintreten ist nicht bestritten. In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt. *Rückkommen* wird nicht beantragt.

Abstimmung

Der Antrag des Stadtrats wird einstimmig angenommen.

2. Unicef-Label Kinderfreundliche Gemeinde

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 28. März 2012 den Bericht und Antrag zum Unicef-Label Kinderfreundliche Gemeinde und beantragt:

1. Der Bewerbung der Stadt Wil für das Unicef-Label Kinderfreundliche Gemeinde wird zugestimmt und es sei dafür ein Kredit von brutto Fr. 57'000.-- zu sprechen.
2. Die Motion Michael Sarbach vom 2. April 2008 Kinderfreundliche Gemeinde sei abzuschreiben.

Die vorberatende nicht ständige Kommission unter Vorsitz von Bruno Ressegatti (GRÜNE prowil) ist für Eintreten, unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

Mario Schmitt (SVP) stellt folgenden *Rückweisungsantrag*:

Das Geschäft „Unicef-Label Kinderfreundliche Gemeinde“ sei an den Stadtrat mit folgendem Auftrag zurückzuweisen:

Dem Stadtparlament sei eine Vorlage zu unterbreiten, welche die wiederkehrenden Kosten der Stadt Wil im Zusammenhang mit der Erlangung und Beibehaltung (Audit-Kosten) für das „Unicef-Label“ aufzeigen.

Weiter sei der vorberatenden Kommission ein Meinungs austausch mit der Gemeinde Uznach zu ermöglichen und dem Parlament Vergleichswerte aufzeigen.

Abstimmung

Der Rückweisungsantrag von Mario Schmitt (SVP) wird mit 22 Nein- zu 13 Ja-Stimmen abgelehnt. Damit gilt *Eintreten* als beschlossen.

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt. *Rückkommen* wird nicht verlangt.



Seite 4

Abstimmung

Der Antrag 1 des Stadtrats wird grossmehrheitlich angenommen.

Der Antrag 2 des Stadtrats wird einstimmig angenommen.

Pause: 18.00 – 18.30 Uhr

3. Postulat Dario Sulzer (SP) – Ein Platz für Wil – Erheblicherklärung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 15. August 2012 den Antrag zur Erheblicherklärung:

Das Postulat sei - mit folgenden Präzisierungen – als erheblich zu erklären:

Der Stadtrat wird eingeladen, geeignete Planungsinstrumente und –verfahren zur Entwicklung und städtebaulichen Aufwertung des Areals Bleicheplatz zu bestimmen und dem Parlament darüber bis im Jahr 2015 Bericht zu erstatten.

Es wird eine *Allgemeine Diskussion* geführt. *Rückkommen* wird nicht verlangt.

Abstimmung

Dem Antrag des Stadtrats wird zugestimmt.

4. Interpellation Christoph Hürsch (CVP) – Status Pensionskasse der politischen Gemeinde Wil / Vorgehen bei der Gemeindevereinigung Wil-Bronschhofen

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 20. Juni 2012 die Antwort auf die Interpellation von Christoph Hürsch (CVP) betreffend Status Pensionskasse der politischen Gemeinde Wil / Vorgehen bei der Gemeindevereinigung Wil-Bronschhofen.

Diskussion wird beantragt und in der Abstimmung, wobei mindestens 14 Mitglieder des Parlaments zustimmen müssen, mit 16 Ja-Stimmen angenommen. Nach der Diskussion zeigt sich der Interpellant mit der Antwort des Stadtrats nicht zufrieden.

5. Interpellation Christoph Hürsch (CVP) – Abgaben der TBW an die Stadt Wil ab 2013 / Teilbereich Elektrizitätsversorgung

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 20. Juni 2012 die Antwort auf die Interpellation von Christoph Hürsch (CVP) betreffend Abgaben der TBW an die Stadt Wil ab 2013 / Teilbereich Elektrizitätsversorgung.

Diskussion wird nicht beantragt. Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats teilweise zufrieden.



6. Interpellation Dario Sulzer (SP) – Neugestaltung Bahnhofplatz Süd

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 15. August 2012 die Antwort auf die Interpellation von Dario Sulzer (SP) betreffend Neugestaltung Bahnhofplatz Süd. Stadtrat Marcus Zunzer (CVP) tritt in den Ausstand.

Diskussion wird nicht beantragt. Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats teilweise zufrieden.

7. Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) – Fluglärm

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 12. September 2012 die Antwort auf die Interpellation von Guido Wick (GRÜNE prowil) betreffend Fluglärm.

Diskussion wird nicht beantragt. Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats nicht zufrieden.

8. Interpellation Erika Häusermann (glp) – Bauliche Anforderungen für Schulprovisorien

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 12. September 2012 die Antwort auf die Interpellation von Erika Häusermann (glp) betreffend Bauliche Anforderungen für Schulprovisorien.

Diskussion wird nicht beantragt. Die Interpellantin zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats zufrieden.

9. Interpellation Silvia Ammann (SP) – Wasser als Lebensgrundlage

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 12. September 2012 die Antwort auf die Interpellation von Silvia Ammann (SP) betreffend Wasser als Lebensgrundlage.

Diskussion wird nicht beantragt. Die Interpellantin zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats zufrieden.

Neue Vorstösse

- Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) – Leistungsanpassungen innerhalb der vereinigten Stadt
- Motion Guido Wick (GRÜNE prowil) – Tempo 30 auf allen Wiler Gemeindestrassen
- Motion Guido Wick (GRÜNE prowil) – Solarrappen für Wil



Seite 6

- Motion Bruno Ressegatti (GRÜNE prowil) – Reduktion Energieverbrauch für die Strassenbeleuchtung in Wil
- Motion Bruno Ressegatti (GRÜNE prowil) – Separate Kunststoffsammlung
- Motion Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Für einen zeitgemässen Immissionsschutz
- Motion Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Abstimmung der Nutzungsinteressen im öffentlichen Raum

Anhängige Geschäfte (Stand 27. September 2012)

- Teilrevision Geschäftsreglement des Stadtparlaments
- Reglement über den Fonds für Energiespar- und Förderbeiträge (Energiefondsreglement)
- Kulturleitbild der Stadt Wil
- Kauf Gebäude Turm (selbständiges und dauerndes Baurecht auf Parzelle Nr. 925), Tonhallestrasse 23
- Genehmigung der Leistungsvereinbarungen ambulant und stationär mit der ThurVita AG
- Kanalisation Rebhof- / Ulrich-Hilberweg / Neubau

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 30. August 2012 wurde vom Präsidium am 5. September 2012 genehmigt.

Stadt Wil

Erwin Schweizer
Präsident

Christoph Sigrist
Sekretär